

Mose – König, Priester, Prophet

In dieser Bibelbetrachtung möchte ich mit Gottes Hilfe zeigen, dass Mose ein Bild auf den HERRN Jesus Christus ist.

Unser HERR Jesus Christus hat alle Gewalten in seiner Hand, denn er ist König, Hohepriester in der Ordnung Melchisedek und Prophet.

Johannes 1:49 Nathanael antwortete und sprach zu ihm: Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel!

Hebräer 7:1-3 Denn dieser Melchisedek, König von Salem, Priester Gottes, des Höchsten, der Abraham entgegenging, als er von der Schlacht der Könige zurückkehrte, und ihn segnete, (2) welchem auch Abraham den Zehnten zuteilte von allem; der erstlich verdolmetscht König der Gerechtigkeit heißt, sodann aber auch König von Salem, das ist König des Friedens, (3) ohne Vater, ohne Mutter, ohne Geschlechtsregister, weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens habend, aber dem Sohne Gottes verglichen, bleibt Priester auf immerdar.

GOTT hat bei seinen Geschöpfen die Gewaltenteilung verordnet. So liegt die irdische Herrschaft bei den Menschen nicht in der Hand einer Person.

1 Mose 1:28 Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan; und herrschet über die Fische des Meeres und über das Gevögel des Himmels und über alles Getier, das sich auf der Erde regt!

Ämter und Eigenschaften des Königs

Israels Könige wurden gesalbt (1. Samuel 10: 1, 16: 13)

1. Von GOTT eingesetzt / gesalbt / gekrönt (5Mo 17: 15, 2Mo 15: 18, 1Sa 16: 1)
2. Regiert / Herrscht allein (1Mo 36: 31, 2Sa 5: 4)
3. Wird verehrt (4Mo 23: 21)
4. Schafft Frieden (Jes 52: 7)
5. Richtet (Richter 21: 25)
6. Hat Königreich und Palast (4Mo 24: 7)
7. Sitzt auf Thron (1KÖ 2: 45)

8. Reichtum (Salomo)
9. Weisheit (Salomo, Joseph)
10. Hat Vollmacht / Autorität (1Sa 2: 10)
11. Führung des Vokes
12. Gesetzgeber (2Kö 23: 21, Dan 6: 15)
13. Hat Verantwortung vor GOTT und den Menschen (Richter 3: 19, 3: 21)
14. Hat Untertanen
15. Nimmt Steuern (Esra 4: 13)

Dies sind einige Aufgaben und Dinge, die ein König hat.

Ämter und Eigenschaften des Priesters

Priester wurden gesalbt. Bei der Aufrichtung einer Priesterschaft für Israel wurde nicht nur Aaron gesalbt (3. Mose 8: 12), sondern auch seine Söhne (4. Mose 3: 3).

Aaron und seine Söhne stellen Christus und die Versammlung dar. Der Leib Christi war zwar ein Geheimnis im Tenach, aber der Sohn Gottes hat es uns nun durch seine Apostel offenbar gemacht.

Aaron war der Sohn des Amram und der Jokebed (2Mo 6: 20), aus dem Stamm Levi und drei Jahre älter als Mose und war dessen Prophet. (2Mo 4: 14)

In 2. Mos. 29 wurde Aaron durch Mose von GOTT das erbliche Hohepriesteramt (Aaronitisches Priestertum) übertragen. (2Mo 29: 7)

Aaron wurde als Hohepriester gesalbt noch bevor das Blut vergossen war, weil er hier als ein Bild von Christus vor uns steht. Er ist Gesalbter auch vor dem Tod am Kreuz.

Seine Söhne wurden später gesalbt.

2 Mose 29:20-21 Und du sollst den Widder schlachten und von seinem Blute nehmen und es auf das rechte Ohrläppchen Aarons tun und auf das rechte Ohrläppchen seiner Söhne und auf den Daumen ihrer rechten Hand und auf die große Zehe ihres rechten Fußes; und du sollst das Blut an den Altar sprengen ringsum. **(21)** Und nimm von dem Blute, das auf dem Altar ist, und von dem Salböl, und spreng es auf Aaron und auf seine Kleider und auf seine Söhne und auf die Kleider seiner Söhne mit ihm; und er wird heilig sein und seine Kleider, und seine Söhne und die Kleider seiner Söhne mit ihm.

Die Einheit der Salbung der Priesterschaft mit der des Hohenpriesters ist auch in Psalm 133: 1-2 ausgedrückt.

Psalm 133:1-3 Ein Stufenlied. Siehe, wie gut und wie lieblich ist es, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen! **(2)** Wie das köstliche Öl auf dem Haupte, das herabfließt auf den Bart, auf den Bart Aarons, das herabfließt auf den Saum seiner Kleider; **(3)** wie der Tau des Hermon, der herabfällt auf die Berge Zions; denn dort hat Jahwe den Segen verordnet, Leben bis in Ewigkeit.

Die Nachkommen Aarons aus dem Stamm Levi sind Israels Priester und Leviten.

2 Mose 29:29-30 Und die heiligen Kleider Aarons sollen für seine Söhne sein nach ihm, um sie darin zu salben und sie darin zu weihen. **(30)** Sieben Tage soll sie anziehen, wer von seinen Söhnen Priester wird an seiner Statt, welcher in das Zelt der Zusammenkunft hineingehen wird, um im Heiligtum zu dienen. -

Levi, der dritte Sohn Jakobs, war gewalttätig und grausam (1.Mose 49: 7). Der Fluch seines Vaters lastete auf ihm. Aber die Gnade Gottes brachte Herrliches zustande. Gott beanspruchte gerade diesen Stamm für sich und segnete ihn reichlich (4.Mose 3: 12; 5.Mose 33,8-11). Er hatte eine besondere Aufgabe für die Leviten: Sie sollten die Wohnung (Stiftshütte) und all ihr Gerät tragen; sie sollten sie bedienen und sich rings um die Wohnung lagern (4.Mose 1,50). Levi hatte drei Söhne: Gerson, Kehath und Merari. Jedes dieser drei Vaterhäuser hatte seine eigenen, klar bezeichneten Teile zu tragen, zu bedienen und sich an einem bestimmten Ort zu lagern (4.Mose 3).

Die Priester hatten den gleichen Stammvater (Aaron) wie die übrigen Leviten. Auch sie waren Gegenstände der göttlichen Gnade. Aber Gott hatte für sie eine andere Aufgabe. Sie hatten weniger einen Dienst an der Wohnung als vielmehr in der Wohnung. Sie standen am Brandopfer- und Räucheraltar (1. Chr. 6,49). Sie betreuten den goldenen Leuchter und hatten die Aufsicht über die Wohnung. Daneben oblagen ihnen auch verschiedene Dienste gegenüber dem Volk: z.B. das Blasen der Trompeten (4.Mose 10), der Rechtsspruch (5.Mose 17,8-13), das Segnen (4.Mose 6,22-27) und der Zuspruch vor dem Kampf (5.Mose 20,2-4). Es wurde aber kein Unterschied gemacht zwischen den einzelnen Söhnen Aarons, des Hohenpriesters. Alle Söhne, ohne Ausnahme, waren berufen den Dienst an den Altären zu verrichten, die Trompeten zu blasen, usw.

Das Neue Testament sieht alle Gläubigen in der Eigenschaft von Leviten und erklärt, dass alle zu Priestern gemacht sind. Aber es ist wichtig, die Unterschiede in den bezüglichlichen Vorbildern zu beachten.

1. Von GOTT berufen, gesalbt (2Mo 29: 7, 3Mo 8: 12)
2. Steht vor GOTT (1Mo 14: 18, 2Mo 28: 36)
3. Dient GOTT (2Mo 29: 30, 2Mo 29: 9 (Gürtel -> Symbol des Dienens), Heb 5: 1)
4. Ist Heilig (2Mo 19: 22)
5. Mittler zwischen GOTT und Menschen (Gal 3: 19-20)
6. Bringt GOTT Opfer und Lobpreis (Ps 135: 19-21)
7. Vertritt und trägt sein Volk vor dem Thron GOTTES (2Mo 28: 12, Hebr. 4,14)
8. Weissagt und teilt das Urteil des HERRN der Versammlung mit. (4Mo 27: 21)

Ämter und Eigenschaften des Propheten

Nabhi (hebr.) = Prophet, Sprecher, Botschafter; Worterkunft: Wurzel im Akkad. "nabu" = **rufen, verkünden**, nennen; abgeleitete Verben: nibba /hithnabbe = prophezeien, weissagen

Prophetes (griech.) = Prophet, Sprecher, Vorher-Sager (Verkündiger der Zukunft), Heraus-Sager (Verkündiger von Geheimnissen),

Worterkunft: "pro" = vorher, heraus, vorne; "phemi" = sprechen, verkündigen etc.; Verb: propheteuo = weissagen prophezeien

Ro 'eh, Chozech = **Seher** (1Sam 9,9; 2Sam 24,11) -

Prophezeien bedeutet getrieben durch den Heiligen Geist reden (2Pet 1,21);
reden zur Erbauung, Ermahnung/Ermunterung und Tröstung (1Kor 14,3); **überführen**,
das Verborgene des Herzens offenbar machen (1Kor 14,24-25);

Aussprüche Gottes reden (1Pet 4,11);

Zukünftiges offenbaren (Off 1,3); Geheimnisse enthüllen (Röm 16,25-26)

Ein Prophet wurde gesalbt. Das einzige biblische Beispiel für die Salbung eines Propheten war, als dem Elia geboten wurde, Elisa zu salben als seinen Nachfolger (1. Könige 19: 16).

1. Von GOTT berufen, gesalbt (2Mo 7: 1, 5Mo 18: 15, Jeremia 1: 5)
2. Mann des Geistes (Hos 9: 7) - Gott redet zu Menschen durch Propheten (Hebr. 1: 1)
3. Weissagen (4Mo 11: 25)
 - Es gibt auch Frauen, die weissagen (1. Kor. 11: 5)
 - Mirjam (2. Mose 15: 20)
 - Debora (Ri. 4: 4)
 - Hulda (2. Kön. 22: 14; 2. Chr. 34: 22)
 - die Frau von Jesaja (Jes. 8: 3)
 - eine falsche Prophetin: Noadja (Neh. 6: 14)
 - Hanna (Lk. 2: 36)
 - Töchter des Philippus (Apg. 21: 9)
4. Busse und Umkehr predigen (Jona)
5. Gericht sprechen und verfolgt werden (Jer 11: 21, Jesaja 30,10, Amos 2,12)
6. Zeugnis über Jesus Christus (Off 19,10c)
7. Gemeinschaft mit Gott (1Mo 18,17; Ps 25,14; Am 3,7; Off 1,1)
8. Beurteilung der Zeit (1Chr 12,32; 2Tim 2,3; Mat 16,3)
9. Verhaltensweisungen (1Chr 12,32; 2Tim; 2Pet; 1Joh; Jud)
10. Erbauung, Tröstung und Ermahnung (1Kor 14,3)
11. Der ganze Ratschluss Gottes (Apg 20,26-27)
12. Lob und Anbetung (Röm 11,33-36)
13. Evangeliumsverkündigung (2Kor 5,11)
14. Siegel auf die Bibel (Hes 5,13 etc. 77x; Apg 9,22; 18,28; Jes 42,8-9; 46,8-11)

Mose – ein Bild auf unseren HERRN Jesus Christus

Mose ist der Sohn von Amram und Jochebed. Er stammt von Kehat, dem Sohn Levis, ab.
Seine ältere Schwester ist Mirjam, sein älterer Bruder Aaron (2Mo 6: 16.18.20).

Hier musste ich spontan an 1. Mose 25: 23 am Ende denken „...und der Ältere wird dem Jüngeren dienen.“ Dies bezieht sich dort auf Esau und Jakob, hier hat es gewiss eine andere Auslegung.

Er wurde in der Zeit geboren, als der Pharao befohlen hatte, alle hebräischen Jungen in den Nil zu werfen (2Mo 1: 22). Nachdem ihn seine Mutter drei Monate versteckt gehalten hatte, setzte sie ihn schließlich in einem Rohrkästchen in das Schilf am Ufer des Nils. Dort fand ihn die Tochter des Pharao und übergab ihn einer hebräischen Amme, ohne zu ahnen, daß sie seine Mutter war. Als sie ihn nach 1-3 Jahren der Tochter des Pharao zurückbrachte, nannte eine der beiden Frauen ihn Mose (1Mo 2: 1-10). Sein Name bedeutet „aus dem Wasser gezogen“ oder „Herauszieher“ oder ägypt. „Kind“ (2Mo 2: 10).

Als Sohn der Tochter des Pharao (Hebr 11: 24) wird Mose in aller Weisheit der Ägypter unterrichtet (Apg 7: 22).

GOTT teilt sein Leben in 3 Teile (3x4=12 bzw. 120):

- 40 Jahre im Haus des Pharao in Aegypten (2Mo 2: 6)
- 40 Jahre in Midian (2Mo 2: 15)
- 40 Jahre Befreiung seines Volkes (2Mo 3: 10)

In Hebräer 11: 24-27 lernen wir das Mose sich vom Hof des Pharao abwandte um für sein Volk Israel ausserhalb des Lagers Schmach zu leiden nachdem er einen Aegypter getötet hatte, der sein Volk unterdrückte. In 2Mo 2: 14 wird er dann auch von seinem Volk abgelehnt.

Der Pharao hörte ebenfalls von dieser Sache und suchte ihn zu töten. So wurde er abgelehnt von seinen Brüdern und verfolgt von der Welt. In dieser Sicht wird er ein Beispiel von Christus in Seiner Verwerfung, denn er wurde verworfen von dem Volk, das er liebte, und wurde, als er floh, selbst von seinen Brüdern abgeschnitten.

Hebräer 11:27 Durch Glauben verließ er Ägypten und fürchtete die Wut des Königs nicht; denn er hielt standhaft aus, als sähe er den Unsichtbaren.

Er befand sich jetzt auf dem Wege des Glaubens. Und dieser Weg des Glaubens führte ihn in die Wüste und unter fremde Menschen. Aber Gott ließ seinen Knecht ein Haus finden und eine Frau von den Töchtern Jethros. Zippora ist hier ein Bild von der Kirche (Gemeinde). Denn sie ist verbunden mit Moses während der Zeit seiner Verwerfung von Seiten Israels. Aber das Herz Moses ist noch bei seinem Volk. Denn er nennt den Namen seines Sohnes Gersom, „denn er sprach: Ein Fremdling bin ich geworden in fremdem Lande“ (2.Mose 2: 22). An anderer Stelle nennt Josef seine Söhne Manasse „denn Gott hat mich vergessen lassen all meine Mühsal und das ganze Haus meines Vaters“ und Ephraim „denn Gott hat mich fruchtbar gemacht im Lande meines Elends“ (1.Mose 41,51 u. 52). Dieser Vergleich ist deshalb so lehrreich, weil er uns zeigt, in welchen besonderen Aspekten Josef und Mose Vorbilder von Christus sind. Wenn Josef uns Christus vorstellt als aus den Toten auferstanden und erhöht zur Rechten des Thrones über die Nationen, worin er sich offenbart und seine Brüder rettet, so gibt uns Moses mehr ein Bild von Christus als dem Erretter Israels. Und besonders durch seine Eheschließung während der Zeit seiner Verwerfung gibt er uns ein Bild von Christus und der Kirche in seiner Verwerfung. Sein Herz ist noch bei den Kindern Israel, und daher lebt er als Fremder in einem fremden Land.

Unser Herr Jesus Christus hält alle Gewalt in seinen Händen. Er ist der wahre König der Könige, er ist aber auch Hohepriester und Prophet. Er selbst, der Sohn Gottes ist der EWIGE, der Schöpfer aller Dinge. Er hat das Gesetz erfüllt und das Gesetz ist in seinem Herzen. Er ist der Gesalbte. Doch er wurde von seinem Volk und von der Welt verworfen – bis heute.

Psalms 37:31 das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen, seine Schritte werden nicht wanken.

Die Salbung in Jesaja 61: 1 wird durch ihn selbst erfüllt.

Lukas 4:17-21 Und es wurde ihm das Buch des Propheten Jesaias gereicht; und als er das Buch aufgerollt hatte, fand er die Stelle, wo geschrieben war: (18) "Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Befreiung auszurufen und Blinden das Gesicht, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden, (19) auszurufen das angenehme Jahr des Herrn". (20) Und als er das Buch zugerollt hatte, gab er es dem Diener zurück und setzte sich; und aller Augen in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. (21) Er fing aber an, zu ihnen zu sagen: Heute ist diese Schrift vor euren Ohren erfüllt.

Der HERR Jesus Christus wurde von GOTT gesalbt.

Jesaja 61:1-3 Der Geist des Herrn, Jahwes, ist auf mir, weil Jahwe mich gesalbt hat, um den Sanftmütigen frohe Botschaft zu bringen, weil er mich gesandt hat, um zu verbinden, die zerbrochenen Herzens sind, Freiheit auszurufen den Gefangenen, und Öffnung des Kerkers den Gebundenen; (2) um auszurufen das Jahr der Annehmung Jahwes und den Tag der Rache unseres Gottes und zu trösten alle Trauernden; (3) um den Trauernden Zions aufzusetzen und ihnen zu geben Kopfschmuck statt Asche, Freudenöl statt Trauer, ein Ruhmesgewand statt eines verzagten Geistes; damit sie genannt werden Terebinthen der Gerechtigkeit, eine Pflanzung Jahwes, zu seiner Verherrlichung.

Und die Salbung von dem Heiligen (1.Joh 2: 20) bevollmächtigt die Gläubigen als Glieder an seinen Leib, die Frohe Botschaft in seinem Namen zu verkündigen.

Das Salböl

2 Mose 30:22-25 Und Jahwe redete zu Mose und sprach: (23) Und du, nimm dir die besten Gewürze: von selbst ausgeflossene Myrrhe fünfhundert Sekel, und würzigen Zimmet die Hälfte davon, zweihundertfünfzig, und Würzrohr zweihundertfünfzig, (24) und Kassia fünfhundert, nach dem Sekel des Heiligtums, und ein Hin Olivenöl; (25) und mache daraus ein Öl der heiligen Salbung, eine Mischung von Gewürzsalbe, ein Werk des Salbenmischers; es soll ein Öl der heiligen Salbung sein.

Diese vier Gewürze könnten für die vier Eigenschaften des Heiligen Geistes stehen, welche in Jesaja 11: 2 und 2Mo 31: 3 genannt sind.

Jesaja 11:1-2 Und ein Reis wird hervorgehen aus dem Stumpfe Isais, und ein Schößling aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen. (2) Und auf ihm wird ruhen der Geist Jahwes, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und Furcht Jahwes;

Der HERR Jesus Christus – der gerechte König

Jeremia 23:5-6 Siehe, Tage kommen, spricht Jahwe, da ich dem David einen gerechten Sproß erwecken werde; und er wird als König regieren und verständig handeln, und Recht und Gerechtigkeit üben im Lande. (6) In seinen Tagen wird Juda gerettet werden und Israel in Sicherheit wohnen; und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: Jahwe, unsere Gerechtigkeit.

Hier lesen wir eine Weissagung über den kommenden König, wobei insbesondere betont wird, daß er gerecht sein und wohl regieren wird. Auch wird deutlich, daß er, obwohl von Gott selbst „erweckt“, doch auch aus dem Hause Davids kommen wird. Der Messias Jesus als König stammt aus der Linie des von Gott selbst nach seinem Herzen erwählten Königs David.

2 Mose 15:18 Jahwe wird König sein immer und ewiglich! -

Mose – ein König von GOTT eingesetzt

2 Mose 7:1 Und Jahwe sprach zu Mose: Siehe, ich habe dich dem Pharao zum Gott gesetzt, und dein Bruder Aaron soll dein Prophet sein.

Mose hat von GOTT die Herrschaft über den Pharao und damit über Aegypten bekommen.

Der Pharao war ja König über Aegypten, jetzt war Mose König über den Pharao. So wie bei Joseph nur in diesem Fall ohne den Willen des Pharao.

2 Mose 4:16 Und er soll für dich zum Volke reden; und es wird geschehen, er wird dir zum Munde sein, und du wirst ihm zum Gott sein.

Vorher hat GOTT Mose die Herrschaft über Aaron und damit über sein Volk Israel gegeben. So ergibt sich folgende Hierarchie:

GOTT

V

Mose

V

Aaron

V

Israeliten

v

Pharao > Aegypter

Die Hand des HERRN führte Mose und die Israeliten sicher durch das Rote Meer.
So hat der HERR seinem Volk Frieden geschaffen indem er Mose für diesen Auftrag gebrauchte.

2 Mose 14:31 Und Israel sah die große Macht, die Jahwe an den Ägyptern betätigt hatte; und das Volk fürchtete Jahwe, und sie glaubten an Jahwe und an Mose, seinen Knecht.

Gesetzgebung

Der HERR erscheint auf dem Sinai, und Mose empfängt als Mittler die Gebote und schrieb sie auf.

2 Mose 24:2-4 Und Mose allein nahe sich zu Jahwe; sie aber sollen sich nicht nahen, und das Volk soll nicht mit ihm heraufsteigen. **(3)** Und Mose kam und erzählte dem Volke alle Worte Jahwes und alle Rechte; und das ganze Volk antwortete mit einer Stimme und sprach: Alle Worte, die Jahwe geredet hat, wollen wir tun. **(4)** Und Mose schrieb alle Worte Jahwes nieder. Und er machte sich des Morgens früh auf und baute einen Altar unten am Berge und zwölf Denksteine nach den zwölf Stämmen Israels.

Danach steigt er wieder auf den Berg und bleibt dort 40 Tage und Nächte. In dieser Zeit erhält er die Vorschriften über das heilige Zelt, die sogenannte Stiftshütte, und den Gottesdienst (2Mo 25-31). Die beiden Steintafeln mit den 10 Geboten bringt er mit vom Berg herab. Inzwischen aber haben die Israeliten Aaron gedrängt, ein goldenes Stierbild anzufertigen, vor dem sie opfern. Mose zerbricht im Zorn die Gesetzestafeln, wie das Volk den Bund gebrochen hat, und hält hartes Gericht (2Mo 32: 1).

Der HERR Jesus Christus – der Hohepriester

Hebräer 9:11-12 Christus aber, gekommen als Hoherpriester der zukünftigen Güter, in Verbindung mit der größeren und vollkommeneren Hütte, die nicht mit Händen gemacht (das heißt nicht von dieser Schöpfung ist), **(12)** auch nicht mit Blut von Böcken und Kälbern, sondern mit seinem eigenen Blute, ist ein für allemal in das Heiligtum eingegangen, als er eine ewige Erlösung erfunden hatte.

Mose – Priester Gottes

Mose tritt vor Gott für das Volk ein und erwirkt, daß der Herr es nicht verlassen will (2Mo 32; 33). Gott erneuert die Gesetzestafeln, und Mose bleibt noch einmal 40 Tage und Nächte auf dem Berg. Als er wieder zum Volk kommt, strahlt sein Gesicht, und jedesmal, nachdem er zu den Israeliten geredet hat, legt er einen Schleier über sein Gesicht, bis er wieder vor Gott tritt (2Mo 34; 2Kor 3,7-18). Die Stiftshütte wird aufgerichtet (2Mo 35-40), Mose empfängt die Opfervorschriften und weiht Aaron und seine Söhne zu Priestern (3Mo 8).

2 Mose 33:11 Und Jahwe redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freunde redet; und er kehrte zum Lager zurück. Sein Diener aber, Josua, der Sohn Nuns, ein Jüngling, wich nicht aus dem Innern des Zeltens.

Im zweiten Jahr des Zuges durch die Wüste lehnen sich Mirjam und Aaron wegen der kuschitischen Frau, die er genommen hatte, gegen Mose auf. Sie wollen seine einzigartige Stellung vor GOTT antasten.

4 Mose 12:2 Und sie sprachen: Hat Jahwe nur mit Mose allein geredet? Hat er nicht auch mit uns geredet? Und Jahwe hörte es.

4 Mose 12:5-9 Und Jahwe kam in der Wolkensäule hernieder und stand an dem Eingang des Zeltens; und er rief Aaron und Mirjam, und die beiden traten hinaus. (6) Und er sprach: Höret denn meine Worte! Wenn ein Prophet unter euch ist, dem will ich, Jahwe, in einem Gesicht mich kundtun, in einem Traume will ich mit ihm reden. (7) Nicht also mein Knecht Mose. Er ist treu in meinem ganzen Hause; (8) mit ihm rede ich von Mund zu Mund, und deutlich und nicht in Rätseln, und das Bild Jahwes schaut er. Und warum habt ihr euch nicht gefürchtet, wider meinen Knecht, wider Mose, zu reden? (9) Und der Zorn Jahwes entbrannte wider sie, und er ging weg.

Daraufhin wird Mirjam aussätzig und erst durch Moses Fürbitte wieder geheilt.

4 Mose 12:13 Und Mose schrie zu Jahwe und sprach: O Gott, bitte, heile sie doch!

Als danach die Kundschafter, die zur Erkundung Kanaans ausgesandt worden waren, nach Kadesch zurückkehren und ihr Bericht das Volk in Aufruhr bringt, ist es Mose, der durch sein Eintreten für das Volk verhindert, daß Gott es ausrottet (4Mo 13ff). Wieder schlägt er dabei, wie schon am Sinai, das Angebot aus, daß der HERR ihn zu einem noch mächtigeren Volk machen will (4Mo 14: 12; vgl. 2Mo 32: 10).

Auch beim folgenden Aufstand von Korah, Datan und Abiram gelingt es Mose und Aaron noch, das Schlimmste vom Volk abzuwenden (4Mo 16). Dann aber versündigen sie sich selber, als Mose bei Kadesch statt zum Felsen nur zu reden, mit dem Stab dagegen schlägt, um Wasser hervorströmen zu lassen (4Mo 20). Dieser Ungehorsam gegen das Wort des HERRN kostet sie das Betreten des verheißenen Landes.

Doch bleibt Mose weiter der Führer und Mittler seines Volkes. Er leitet Israel ins Ostjordanland, überträgt das Amt des Hohenpriesters von Aaron auf Aarons Sohn Eleasar (4Mo 20: 23-29) und errichtet die eherne Schlange als Zeichen der Rettung unter göttlichem Gericht (4Mo 21: 6-9). Das **Strafgericht** an den Midianitern, die sich mit Moab gegen Israel verbündet hatten, wird ebenfalls noch von Mose vollzogen (4Mo 31).

Mose baute die Stiftshütte nach Gottes Anweisung: (2.Mose 25: 40)

Mose hatte hier einen Einblick in den Himmel erhalten.

Gott zeigte ihm seinen Bauplan für die Stiftshütte, und er gab ihm begabte Baumeister wie Bezaleel und Oholiab. (2.Mose 31,1-7).

Mose wie Aaron sein Bruder ist aus dem Stamm Levi.

Gott beanspruchte gerade diesen Stamm für sich und segnete ihn reichlich (4.Mose 3: 12; 5.Mose 33: 8-11). Er hatte eine besondere Aufgabe für die Leviten: Sie sollten die Wohnung (Stiftshütte) und all ihr Gerät tragen; sie sollten sie bedienen und sich rings um die Wohnung lagern (4.Mose 1: 50).

So hatten sie **eher einen Dienst an der Wohnung**.

Levi hatte drei Söhne: Gerson, Kehath und Merari. Jedes dieser drei Vaterhäuser hatte seine eigenen, klar bezeichneten Teile zu tragen, zu bedienen und sich an einem bestimmten Ort zu lagern (4.Mose 3).

Die Leviten waren verantwortlich, das ganze Zeugnis der Wohnung, das Gott inmitten seines erlösten Volkes hatte, durch die Wüste zu tragen. Kein Seil, kein Pflock, nichts durfte liegengelassen werden. Und alles musste geschehen nach der göttlichen Ordnung. Kein Merariter durfte helfen, die Bundeslade zu tragen, sonst wären seine Säulen und Pflöcke liegen geblieben und er hätte die Arbeit eines Kehathiters getan, zu der er weder berufen, noch befähigt war.

Die Leviten wurden gemustert. Obwohl sie keine Soldaten waren, glich ihre Arbeit einem Kriegsdienst, was Mühsal bedeutete (4.Mose 3: 12; 4: 3).

Die Priester hatten den gleichen Stammvater, nämlich Levi, den dritten Sohn Jakobs, wie die übrigen Leviten. Sie hatten weniger einen Dienst an der Wohnung als **vielmehr in der Wohnung**. Sie standen am Brandopfer- und Räucheraltar (1.Chr. 6: 49). Sie betreuten den goldenen Leuchter und hatten die Aufsicht über die Wohnung. Daneben oblagen ihnen auch verschiedene Dienste gegenüber dem Volk: z.B. das Blasen der Trompeten (4.Mose 10), der Rechtsspruch (5.Mose 17: 8-13), das Segnen (4.Mose 6: 22-27) und der Zuspruch vor dem Kampf (5.Mose 20: 2-4). Es wurde aber kein Unterschied gemacht zwischen den einzelnen Söhnen Aarons, des Hohenpriesters. Alle Söhne, ohne Ausnahme, waren berufen den Dienst an den Altären zu verrichten.

Der HERR Jesus Christus – der Prophet

Der Prophet steht an Gottes Stelle und verkündet dem Volk Gottes Wort und Gottes Wille. Dem Menschen nach dem Sündenfall mangelte es an einer Erkenntnis Gottes, und sein Verstand ist verfinstert. Dem Propheten kommt die Aufgabe zu, dem Volk Gottes Botschaft zu verkünden.

Johannes 1:18 Niemand hat Gott jemals gesehen; der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat ihn kundgemacht.

Der HERR Jesus Christus verkündet in vollkommener Weise GOTT, seinen Vater. So konnten andere den Vater sehen, wenn sie den HERRN Jesus Christus sahen, da er in allem den Willen des Vaters tat.

Johannes 6:14 Als nun die Leute das Zeichen sahen, das Jesus tat, sprachen sie: Dieser ist wahrhaftig der Prophet, der in die Welt kommen soll.

Mose – ein Prophet

5 Mose 34:10 Und es stand in Israel kein Prophet mehr auf wie Mose, welchen Jahwe gekannt hätte von Angesicht zu Angesicht,

Apostelgeschichte 3:22-23 (22) Moses hat schon gesagt: "Einen Propheten wird euch der Herr, euer Gott, aus euren Brüdern erwecken, gleich mir; auf ihn sollt ihr hören in allem, was irgend er zu euch reden wird. **(23)** Es wird aber geschehen, jede Seele, die irgend auf jenen Propheten nicht hören wird, soll aus dem Volke ausgerottet werden."

Als **Gesetzgeber** übermittelte Mose dem Volk Israel die Gottesordnungen für das Leben und den Gottesdienst, als **Prophet** kündigte er ihm das zukünftige Schicksal je nach seinem Gehorsam oder Ungehorsam an.

Als **Volksführer und oberster Richter** wachte Mose darüber, daß Israel auch in Gottes Ordnungen lebte. Dabei trat er immer wieder **stellvertretend** zwischen die ungehorsamen Israeliten und den Zorn Gottes. Lieber will er sich für sein Volk opfern, als auf dessen Kosten Stammvater einer neuen Nation zu werden (2Mo 32: 32). **Sein Wirken ist vom Priesterlichen und Prophetischen her bestimmt.** In Geduld und Liebe ist er um sein Volk bemüht und erhält die Beurteilung: "Aber Mose war ein sehr demütiger Mensch, mehr als alle Menschen auf Erden" (4Mo 12: 3). Er war ein Beter, mit dem Gott wie ein Freund mit seinem Freunde redete (2Mo 33: 11), und in der Vollmacht des Herrn behauptete er sich gegen die Macht des Pharao wie gegen das Aufbegehren der unzufriedenen Stämme.

Nachdem Gott ihn 40 Jahre vorbereitet und durch 80 Jahre hindurch erzogen und gelehrt hatte, konnte durch seinen Dienst, in dem er nichts mehr für sich selber suchte, aus der Vielzahl der Nachkommen Abrahams und Jakobs die neue Einheit des Gottesvolkes werden.

Nun steht Mose als Vertreter des Gesetzes dem Evangelium Jesu Christi gegenüber (Joh 1: 17), und die Herrlichkeit des Sohnes überstrahlt die des Mose (Hebr 3: 5).

Hebräer 3:1-6 Daher, heilige Brüder, Genossen der himmlischen Berufung, betrachtet den Apostel und Hohenpriester unseres Bekenntnisses, Jesum, **(2)** der treu ist dem, der ihn bestellt hat, wie es auch Moses war in seinem ganzen Hause. **(3)** Denn dieser ist größerer Herrlichkeit würdig geachtet worden als Moses, insofern größere Ehre als das Haus der hat, der es bereitet hat. **(4)** Denn jedes Haus wird von jemand bereitet; der aber alles bereitet hat, ist Gott. **(5)** Und Moses zwar war treu in seinem ganzen Hause als Diener, zum Zeugnis von dem, was hernach geredet werden sollte; **(6)** Christus aber als Sohn über sein Haus, dessen Haus wir sind, wenn wir anders die Freimütigkeit und den Ruhm der Hoffnung bis zum Ende standhaft festhalten.

Stationen im Leben des Mose (Stichwortartig)

Ein Levit und Sohn des Amram

[2. Mo 2:1-4](#); [2. Mo 6:20](#); [Apg. 7:20](#); [Heb 11:23](#)

Versteckt in einer Arche

[2. Mo 2:3](#)

Endeckt und adoptiert von der Tochter des Pharaoh

[2. Mo 2:5-10](#)

Unterrichtet in der Weisheit Aegyptens

[Apg. 7:22](#)

Loyal zu seinen Brüdern, zu seinem Volk den Israeliten

[Heb 11:24-26](#)

Tötet einen Aegypter; flieht aus Aegypten; findet Zuflucht bei den Midianitern

[2. Mo 2:11-22](#); [Apg. 7:24-29](#)

Geht zu Jethro, Priester von Midian; heiratet seine Tochter Zipporah; hat einen Sohn, Gershom (-> Ein Fremdling, Vertreibung, Ausstossung, Verbannung)

Mose hatte 2 Söhne, Gershom und Elieser ([2. Mo 18:3-4](#))

[2. Mo 2:15-22](#)

Ist Hirte für Jethro in der Wüste von Horeb

[2. Mo 3:1](#)

Hat eine Vision vom Brennenden Busch

[2. Mo 3:2-6](#)

GOTT eröffnet ihm seinen Plan, die Israeliten zu befreien und nach Kanaan zu bringen.

[2. Mo 3:7-10](#)

Beauftragt als Führer der Israeliten.

[2. Mo 3:10-22](#); [2. Mo 6:13](#)

Sein Stab verwandelte sich durch ein Wunder in eine Schlange, und seine Hand wurde aussätzig. Alles wurde aber wiederhergestellt.

[2. Mo 4:1-9](#); [2. Mo 4:28](#)

Er verlässt Jethro mit seiner Frau und seinen Söhnen um die Mission auszuführen.

[2. Mo 4:18-20](#)

Es gab eine Auseinandersetzung mit seiner Frau wegen der Beschneidung.

[2. Mo 4:20-26](#)

Trifft Aaron in der Wüste

[2. Mo 4:27-28](#)

Mit Aaron versammelt er die Leiter Israels.

[2. Mo 4:29-31](#)

Mit Aaron geht er vor den Pharaoh, in dem Namen von JAHWE verlangt er die Befreiung seines Volkes.

[2. Mo 5:1](#)

Verweigerung durch den Pharaoh; die Härte gegen die Israeliten nahm zu.

[2. Mo 5](#)

Sein Volk murt gegen Moses and Aaron

Referenzen allgemein:

[2. Mo 5:20-21](#); [2. Mo 15:24](#); [2. Mo 16:2-3](#); [2. Mo 17:2-3](#); [4. Mo 14:2-4](#); [4. Mo 16:41](#);
[4. Mo 20:2-5](#); [4. Mo 21:4-6](#); [5. Mo 1:12](#); [5. Mo 1:26-28](#)

Schaut auf Israel

Empfängt Trost und Versicherung durch den HERRN.

[2. Mo 6:1-8](#)

Der Unglaube des Volkes.

[2. Mo 6:9](#)

Erneuert seinen Aufruf gegenüber dem Pharaoh.

[2. Mo 6:11](#)

Unter himmlischer Führung bringt er Plagen über das Land Aegypten.

[2. Mo 7-12](#)

Sichert die Befreiung des Volkes und bringt es aus Aegypten.

[2. Mo 13](#)

Durchquert das Rote Meer; Der Pharaoh und seine Truppen werden zerstört.

[2. Mo 14](#)

Komponiert einen Song für die Kinder Israel über ihre Befreiung vom Pharaoh

[2. Mo 15](#)

Seine Familie kommt zu ihm in die Wüste.

[2. Mo 18:1-12](#)

Schafft ein Regierungssystem.

[2. Mo 18:13-26](#); [4. Mo 11:16-30](#); [5. Mo 1:9-18](#)

Erhält das Gesetz von GOTT und bestimmt verschiedene Satzungen.

Siehe Gesetz Mose

Die Haut seines Angesichtes strahlte.

[2. Mo 34:29-35](#); [2. Kor 3:13](#)

Errichtet das Tabernakel (Stiftshütte).

Siehe Stiftshütte

Rügt Aaron:

Weil er das goldene Kalb gemacht hat

[2. Mo 32:22-23](#)

Wegen Unregelmässigkeiten im Opferdienst.

[3. Mo 10:16-20](#)

Aaron und Miriam sind eifersüchtig.

[4. Mo 12](#)

Rebellion von Korah, Dathan und Abiram gegen Mose.

[4. Mo 16](#)

Ernennt Joshua zu seinem Nachfolger

[4. Mo 27:22-23](#); [5. Mo 31:7-8](#); [5. Mo 31:14](#); [5. Mo 31:23](#); [5. Mo 34:9](#)

Nicht gestattet nach Kanaan zu gehen, aber er sieht das Land vom Berg Pisgah

[4. Mo 27:12-14](#); [5. Mo 1:37](#); [5. Mo 3:23-29](#); [5. Mo 32:48-52](#); [5. Mo 34:1-8](#)

Tod und Bestattung von Mose.

[4. Mo 31:2](#); [5. Mo 32:50](#); [5. Mo 34:1-6](#)

Streit um den Leib von Mose.

[Jud 1:9](#)

120 Jahre ist Mose alt geworden.

[5. Mo 31:2](#)

Israels Kinder beweinten Mose 30 Tage in der Ebene Moab.

[5. Mo 34:8](#)

Seine Männlichkeit

[5. Mo 31:2](#); [5. Mo 34:7](#)

Erscheint mit Jesus Christus auf dem Berg der Verklärung

[Mat 17:3-4](#); [Mar 9:4](#); [Luk 9:30](#)

Mose war ein Bild auf Christus

[5. Mo 18:15-18](#); [Apg. 3:22](#); [Apg. 7:37](#)

Segnungen von Mose:

Auf das Volk

[3. Mo 9:23](#); [4. Mo 10:35-36](#); [5. Mo 1:11](#)

Letzte Segnungen auf die zwölf Stämme

[5. Mo 33](#)

Charakter von Mose:

Murren

[2. Mo 5:22-23](#); [4. Mo 11:10-15](#)

Ungeduld

[2. Mo 5:22-23](#); [2. Mo 6:12](#); [2. Mo 32:19](#); [4. Mo 11:10-15](#); [4. Mo 16:15](#); [4. Mo 20:10](#); [4. Mo 31:14](#)

Respektiert und gefürchtet

[2. Mo 33:8](#)

Glauben

[4. Mo 10:29](#); [5. Mo 9:1-3](#); [Heb 11:23-28](#)

Er wurde Mann Gottes genannt.

[5. Mo 33:1](#)

GOTT sprach zu ihm, wie ein Mann zu seinem Freund.

[2. Mo 33:11](#)

Erhöht von GOTT.

2. Mo 19:9; 4. Mo 14:12-20; 5. Mo 9:13-29; 2. Mo 32:30

Grossherzigkeit gegen Eldad and Medad.

4. Mo 11:29

Bescheidenheit, Demut.

2. Mo 14:13-14; 2. Mo 15:24-25; 2. Mo 16:2-3; 2. Mo 16:7-8; 4. Mo 12:3; 4. Mo 16:4-11

Gehorsam

2. Mo 7:6; 2. Mo 40:16; 2. Mo 40:19; 2. Mo 40:21

Anspruchslos

4. Mo 14:12-20; 5. Mo 9:13-29; 2. Mo 32:30

- **Fürsprechende Gebete**
- **Wunder**
- **Prophezeiungen**

2. Mo 3:10; 2. Mo 4:5; 2. Mo 4:11-12; 2. Mo 6:13; 2. Mo 7:2; 2. Mo 17:16; 2. Mo 19:3-9; 2. Mo 33:11; 4. Mo 11:17; 4. Mo 12:7-8; 4. Mo 36:13; 5. Mo 1:3; 5. Mo 5:31; 5. Mo 18:15; 5. Mo 18:18; 5. Mo 34:10; 5. Mo 34:12; Hos 12:13; Mar 7:9-10; Apg. 7:37-38